

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 22.11.2018, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Beitritt der Gemeinde Vogt zum Zweckverband Haslach-Wasserversorgung
Vorlage: 211/2018/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 17 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat der Stadt Tett nang stimmt der Aufnahme der Gemein-
de Vogt zum Zweckverband Haslach-Wasserversorgung zum Stichtag
01. Januar 2019 zu. Herr Bürgermeister Bruno Walter, sowie die Herren
Ortsvorsteher Peter Bentele, Ortsvorsteher Hubertus von Dewitz, sowie
Herr Stadtrat Hans-Josef Gindele und Herr Stadtrat Andreas Huchler wer-
den ermächtigt, den entsprechenden Beschlüssen, wie Grundsatzbe-
schluss, Änderung der Verbandssatzung und der Wasserversorgungssat-
zung zuzustimmen.

**zu 3 Neufassung der Feuerwehrkostenersatzsatzung
Vorlage: 232/2018/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 17 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung
der Feuerwehrkostenersatzsatzung.

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

**zu 4 Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung
Vorlage: 233/2018/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 17 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung
der Feuerwehrentschädigungssatzung.

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

zu 5 Bürgerfragestunde

Es kamen keine Wortmeldungen.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Besetzung des Polizeipostens Tettanang

Aufgrund der Häufung von Kriminalität, insbesondere von Einbrüchen wird die Verwaltung darum gebeten, mit den zuständigen Behörden in Kontakt zu treten, um eine 24-Stunden-Besetzung des Polizeipostens Tettanang zu erwirken. Dadurch soll die Sicherheitslage in den Abendstunden, sowie nachts verbessert werden.

Die Verwaltung werde sich an die zuständigen Stellen wenden und dann wieder entsprechend Rückmeldung geben.

- Sondermüllsammlung

Der Bauhof sei kein geeigneter Platz für die Sondermüllsammlung, da es zu beengt sei und sich dadurch lange Autoschlangen bis auf die Straße bilden würden.

Die Verwaltung werde mit dem Landratsamt in Kontakt treten und einen neuen Standort suchen.

- Lob an Friedhofsmitarbeiter

Am Volkstrauertag habe man gesehen, dass die Mitarbeiter vom Friedhof sehr ordentlich und engagiert arbeiten. Dafür wolle man ein Lob aussprechen.

Man werde das Lob gerne weitergeben, so die Verwaltung.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.